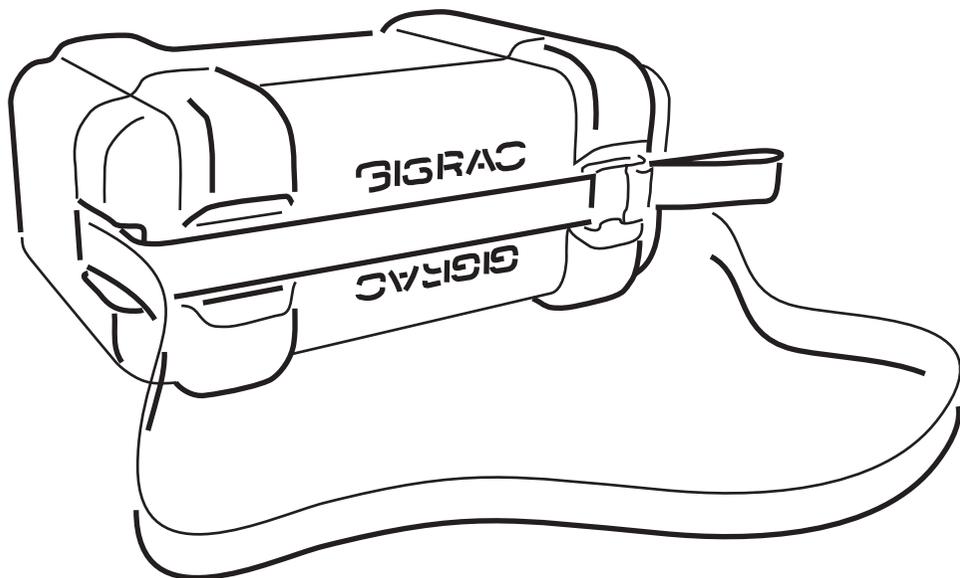

GIGRAC



GIGRAC

300

Integrated mixer and 300W amplifier

&

GIGRAC

600

Integrated mixer and 2x300W amplifier

HANDBUCH



WICHTIG

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Mischpult zum ersten Mal in Betrieb nehmen.

© Harman International Industries Ltd. 2003 / Audio Pro Heilbronn Elektroakustik GmbH 2003

Alle Rechte vorbehalten

Teile dieses Produkts obliegen dem Schutz weltweit angemeldeter Patente.

Part No. ZM0298-01

Auflage: 1

Soundcraft ist ein Handelsunternehmen von Harman International Industries Ltd. Alle Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung auf Seiten des Herstellers dar. Soundcraft kann keine Verantwortung für Verluste oder Schäden übernehmen, die aufgrund von Fehlinformationen in diesem Handbuch auftreten.

Dieses Handbuch darf ohne die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung von Soundcraft weder als Ganzes noch in Teilen zu irgendeinem Zweck reproduziert, in einem elektronischen Medium gespeichert oder in anderer Form elektronisch, elektrisch, mechanisch, optisch, chemisch, durch Fotokopie oder Audioaufnahme vervielfältigt oder übertragen werden.



Harman International Industries Limited
Cranborne House
Cranborne Road
POTTERS BAR
Hertfordshire
EN6 3JN
UK

Tel.: +44 (0) 1707 665000
Fax: +44 (0) 1707 660742
<http://www.soundcraft.com>



This equipment complies with the EMC directive 89/336/EEC
Modified by 92/31/EEC
93/68/EEC
98/113/EEC
and LVD 73/23/EEC
modified by 93/68/EEC

This product is approved to safety standards:

IEC 60065: 2001
EN60065:2002
UL6500 7th Edition: 2003
CAN/CSA-E60065-00

And EMC standards
EN55103-1: 1996 (E2)
EN55103-2: 1996 (E2)

For further details contact:

Harman International Industries Ltd,
Cranborne House, Cranborne Road
Potters Bar, Hertfordshire, EN6 3JN, UK

Tel: +44 (0) 1707 665000
Fax: +44 (0) 1707 660742
e-mail: info@soundcraft.com

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	4
Einleitung	7
Kurzanleitung	8
Anmerkung zu den Kanälen.....	14
Vorder- und Rückseite	15
Mastersektion im GigRac 600.....	18
Mastersektion im GigRac 300.....	24
Rückseite des GigRac 600	28
Rückseite des GigRac 300	30
Rack-Montage Ihres GigRacs	32
Anschlüsse und Verkabelung	33
Blockschaltbild des GigRac 600	34
Blockschaltbild des GigRac 300	35
Garantie.....	36
Spezifikationen des GigRac 300 / 600.....	37
Eigene Notizen:.....	38

ANMERKUNG: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Richtlinien für Class-A-Digitalgeräte, bezogen auf Part 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Richtlinien wurden zum grundlegenden Schutz vor störenden Einstreuungen bei Installationen im Wohnbereich entworfen. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann energiereiche Funk-Frequenzen abstrahlen und störende Einstreuungen auf jede Form von Funk-Kommunikation induzieren, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und genutzt wird. Beim Betrieb dieses Geräts im Wohnbereich treten eventuell störende Einstreuungen auf, deren Ursache der Anwender bei Bedarf auf eigene Kosten beheben lassen muss.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

HINWEISE

- Um Brandgefahr zu vermeiden, dürfen Sie die Hauptsicherung nur durch eine andere Sicherung ersetzen, die den auf der Rückseite des Produkts angegebenen Werten entspricht.
- **ATTENTION:** - Afin de réduire le risque de feu remplacer seulement avec fusible de même type.

- **AUSWAHL DER SPANNUNGSVERSORGUNG**

Diese Einstellung kann NICHT vom Anwender verändert werden.

Die Geräte können wahlweise mit einer Spannung von 230V AC oder 115V AC $\pm 10\%$ betrieben werden..

- **WECHSELN DER HAUPTSICHERUNG**

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzbuchse. Entfernen Sie die Abdeckung des Sicherungsfachs (links neben der Netzbuchse) mit Hilfe eines kleinen Schraubenziehers. Prüfen Sie, ob es sich um eine Sicherung vom richtigen Typ mit dem vermerkten Wert handelt und ersetzen Sie diese gegebenenfalls. Zusätzlich sollten Sie prüfen, ob die Netzspannung der Steckdose dem auf der Rückseite für die Stromversorgung vermerkten Spannungsbereich entspricht, bevor Sie das Gerät einschalten. Sofern die Sicherung wiederholt ausfällt, liegt eventuell ein elektrischer Fehler vor. Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an den Soundcraft-Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde.

- **DIESES GERÄT MUSS IN JEDEM FALL GEERDET SEIN**

Entfernen oder überkleben Sie in keinem Fall den Schutzleiter des Netzkabels!

- **ATTENTION:** - Cet appareil doit être branché à la terre.

Die Adern des Netzkabels sind nach folgendem System farblich gekennzeichnet:

	UK & EU	US & CAN
Erde/Masse:	Grün und Gelb	Grün und Gelb
Neutral:	Blau	Weiß
Live:	Braun	Schwarz

Sofern die farbliche Kennzeichnung der Adern Ihres Netzkabels nicht mit den Anschlüssen der Netzbuchse übereinstimmt, gehen Sie folgendermaßen vor:

Die grün-gelbe Ader muss mit der Netzklemme "E" verbunden werden, die zudem durch das Erdungs-/Massesymbol gekennzeichnet ist:

Die blaue oder weiße Ader wird mit der Netzklemme verbunden, die mit dem Großbuchstaben N gekennzeichnet ist.

Die braune oder schwarze Ader wird mit der Netzklemme verbunden, die mit dem Großbuchstaben L gekennzeichnet ist.

Überprüfen Sie dieses Farbschema erneut, falls der Netzstecker ausgetauscht wird.

Ersatzteil-Nr.: FJ8016 (UK) : FJ8017 (EU) : FJ8018 (US & CAN)

- Betreiben Sie das Gerät nicht in direkter Nähe von Wärmequellen wie Radiatoren, Wärmespeichern, Heizkörpern oder anderen Geräten (inklusive Leistungsverstärkern), die Wärme erzeugen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser. Das Gerät darf in keinem Fall Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeit auf das Gerät.
- Die Stromanbindung wird über den Netzstecker und die Netzanschlussbuchse hergestellt: Für die ordnungsgemäße Inbetriebnahme muss einer der beiden Anschlüsse frei zugänglich gehalten werden.
- Verändern bzw. modifizieren Sie in keinem Fall den Schutzleiter eines polarisierten oder geerdeten Netzsteckers.

Ein polarisierter Stecker verfügt über zwei unterschiedlich breite Anschlussstifte, ein Schukostecker mit Erdung über zwei Anschlussstifte sowie einen dritten Massekontakt. Der Massekontakt des Schukosteckers sorgt dafür, dass Sie vor Stromschlägen oder einem Kurzschluss geschützt sind. Der breite Anschluss bzw. der dritte Stift sorgen für ausreichende Sicherheit. Wenn das mitgelieferte Netzkabel nicht für Ihren Netzanschluss ausgelegt ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker, um die entsprechende Anschlussdose austauschen zu lassen.

- Schützen Sie das Netzkabel vor äußeren Belastungen ausgesetzt ist und vermeiden Sie Zuglasten an den Steckverbindern und Anschlussöffnungen.

- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Kabel und Hardware.
- Entfernen Sie das Netzkabel im Falle eines Gewitters oder wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen werden.
- Wenden Sie sich im Servicefall ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal. Der Servicefall ist gegeben, wenn das Gerät in irgendeiner Form beschädigt wurde: wenn das Netzanschlusskabel oder der -stecker defekt sind, Flüssigkeiten über das Gerät geschüttet wurden oder Gegenstände in das Gehäuseinnere gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht ordnungsgemäß arbeitet oder heruntergefallen ist.
- Es wird empfohlen, alle Wartungsarbeiten und Reparaturen am Gerät direkt von Soundcraft oder dem autorisierten Vertreter ausführen zu lassen. Soundcraft kann in keinem Fall für Verluste oder Schäden verantwortlich gemacht werden, die aufgrund von Pflege-, Wartungsarbeiten oder Reparaturen durch unqualifiziertes Personal auftreten.
- Sofern Sie das Gerät auf einem Rollwagen betreiben bzw. bewegen, geben Sie besonders darauf Acht, dass die Kombination aus Wagen und Gerät nicht umkippt und dadurch beschädigt wird.

WARNUNGEN

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
- Bewahren Sie diese Anleitung auf.
- Leisten Sie allen Hinweisen in jedem Fall Folge.
- Leisten Sie allen Informationen in dieser Anleitung unbedingt Folge.
- Dieses Gerät enthält keine Bauteile, die vom Anwender ausgetauscht werden können. Wenden Sie sich im Servicefall ausschließlich an einen qualifizierten Servicetechniker, der Ihnen von Ihrem jeweiligen Soundcraft-Händler vermittelt wird.
- Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch.
- **ACHTEN** Sie darauf, dass die Lüfteröffnungen nicht verstellt werden, so dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist. **ACHTEN** Sie darauf, dass die Rückseite des Geräts ausreichend mit Frischluft versorgt wird. Führen Sie die Installation gemäß den Anleitungen des Herstellers durch.

Einleitung

Zuerst möchten wir Ihnen danken, dass Sie sich für den Soundcraft GigRac entschieden haben. Wir wünschen Ihnen, dass Sie ihn viele Jahre erfolgreich in Praxis einsetzen können!

Merkmale

- 8 Mikrofoneingänge
- 48V Phantomspeisung für Kondensatormikrofone (nur Eingänge 1-4)
- PAD-Schalter zur Dämpfung lauter Eingangssignale (nur Eingänge 1-4)
- 4 Stereo-kompatible Eingänge
- Regler für Treble und Bass
- Separate Volume-Regler für die Monitor-Lautstärke in jedem Kanal.
- Separate Volume-Regler für die Main-Lautstärke in jedem Kanal.
- Separate Send-Regler für GiGFX in jedem Kanal
- 7-bandiger Grafik-Equalizer
- 8 x Digitaleffekte (24 Bit/48 kHz)
- Record-Ausgang
- FX-Bypass-Schalter
- FX-Buss-Ausgangsbuchse
- Submix-Eingang
- Warnanzeige für Verstärker-Clippings
- 10-stufige LED-Ausgangspegelanzeige

Das GigRac-Case.

Ihr GigRac ist in einem Gehäuse aus Strukturschaum auf Basis von Polymer-Polypropylenharz, das sich durch eine optimale Kombination aus Steife und Stoßfestigkeit auszeichnet. Dieses Material sorgt zudem für einen guten Schutz der Gehäuseoberfläche, da es gegenüber Eindellungen und Kratzern sehr widerstandsfähig ist.

Während des Gußvorgangs entsteht die unregelmäßig-strukturierte Oberfläche, die dem GigRac sein ebenso stabiles wie einzigartiges Aussehen verleiht.

Leistungsbereiche der Endstufen

GigRac 300

1 x 300W @ 4 Ohm

1 x 220W @ 8 Ohm

GigRac 600

2 x 300W @ 4 Ohm

2 x 220W @ 8 Ohm

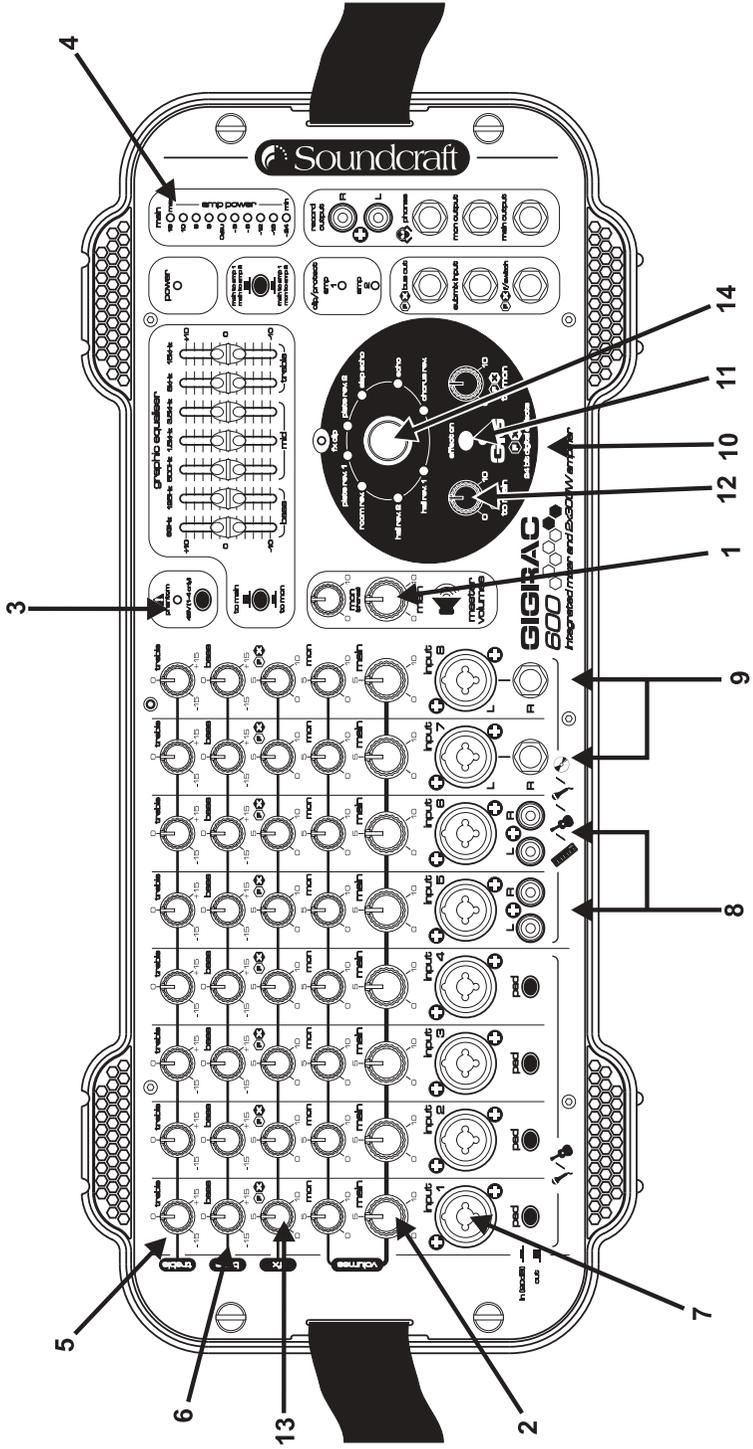
Kurzanleitung

Die meisten Anwender können es kaum erwarten, ihren GigRac in der Praxis auszuprobieren: Wenn es Ihnen genauso geht, sollten Sie Ihren Einstieg anhand dieser Kurzanleitung durchführen. Diese Kurzanleitung behandelt die folgenden Themen:

1. Anschluss Ihrer Lautsprecher an den GigRac
2. Anschluss eines Gesangsmikrofons
3. Signalbearbeitung mit Treble oder Bass
4. Anschluss einer Gitarre oder eines Stereo-Keyboards
5. Einbindung eines der 8 GigFX-Digitaleffekte

Anmerkung: Wir empfehlen Ihnen, dass GigRac-Handbuch vollständig zu lesen, um die gebotenen Funktionen genau kennenzulernen.

Abbildung des GigRac 600



1. Anschluss Ihrer Lautsprecher an den GigRac

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass Ihr GigRac ausgeschaltet ist. Das ist besonders wichtig, um Schäden am GigRac und/oder Ihren Lautsprechern zu vermeiden!

Verbinden Sie die Lautsprecher mit Hilfe hochwertiger Lautsprecherkabel mit den Speaker-Ausgängen auf der Rückseite des GigRac.

Sofern Sie Kabel mit Neutrik-Speakon-Anschlüssen verwenden, verbinden Sie diese mit den Speakon-Buchsen auf der Rückseite des GigRac. Wenn Sie stattdessen Klinkenkabel verwenden, belegen Sie die Klinkenbuchsen auf der Rückseite des GigRac.

Anmerkung: Da es sich bei dem GigRac 300 und GigRac 600 um Mono-Mixer handelt, macht es keinen Unterschied, ob das Signal über den linken oder den rechten Speaker ausgegeben wird, da beide Lautsprecher zu jeder Zeit mit dem selben Signal angesteuert werden.

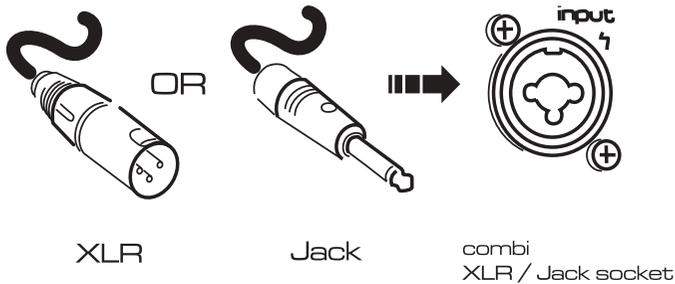
Stellen Sie sicher, dass der Main-Master-Volume-Regler **(1)** vollständig heruntergedreht ist.

Nun schalten Sie den GigRac über den Power-Schalter auf der Rückseite ein.

2. Anschluss eines Gesangsmikrofons

Anmerkung: Bevor Sie ein Mikrofon an den Kanälen 1-4 anschließen, vergewissern Sie sich, dass der Schalter 48V Phantom inaktiv ist (die rote LED darf nicht leuchten)

Schließen Sie das Mikrofonkabel an einem der ersten vier Eingänge auf der Vorderseite des GigRac an (die Eingänge des GigRac sind wahlweise für 3-Pol-XLR- oder herkömmliche Klinkenstecker ausgelegt).



Drehen Sie den Regler Main-Master-Volume **(1)** etwa bis zur Hälfte auf.

Nun drehen Sie allmählich den Regler Main Volume **(2)** im gewählten Mikrofon-Kanal auf. Nun sollte das Mikrofonsignal über die Lautsprecher wiedergegeben werden, wenn Sie in das Mikrofon einsprechen.

Zudem sollten Sie eine Aktivität auf dem Output Meter **(4)** bemerken.

Anmerkung: Die XLR-Eingänge in den Kanälen 1-4 sind sehr empfindlich. Je nach Mikrofon oder Anwendung müssen Sie eventuell den PAD-Taster aktivieren, um Verzerrungen zu vermeiden: Keine Sorge, das ist völlig normal.

Anmerkung: Achten Sie darauf, das Mikrofon nicht direkt auf Ihre Lautsprecher auszurichten - andernfalls erzeugen Sie sehr unangenehme Rückkopplungen.

Eine Bemerkung zu Kondensatormikrofonen

Sofern es sich bei Ihrem Modell um ein Kondensatormikrofon handelt, das auf Phantomspeisung angewiesen ist, müssen Sie den Taster 48V Phantom **(3)** aktivieren, der sich links neben dem Grafik-Equalizer befindet. Vorher müssen Sie allerdings den Main-Volume- Regler **(2)** im gewählten Kanal vollständig herunterregeln, um zu verhindern, dass das Einschaltgeräusch eventuell Ihre Lautsprecher beschädigt.

3. Signalbearbeitung mit Treble oder Bass

Der GigRac sieht zur Klangbearbeitung des Signals einfache Treble- und Bass-Regler vor.

Treble (5)

Um dem Signal Höhenanteile oder 'Glanz' hinzuzufügen (oder zu entfernen), verwenden Sie den Treble-Regler. In der gerasteten Mittel-Position (0) hat der Treble-Regler keinen Effekt. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn verstärken Sie die Höhen, wodurch das Signal offener und höhenreicher klingt. Gegen den Uhrzeigersinn hat der Regler den umgekehrten Effekt und dämpft die Höhen, der Klang wird dumpfer.

Der Treble-Regler eignet sich, um das Signal, beispielsweise eine Akustikgitarre, präsenter zu machen oder überbetonte 'S'-Laute in einer Stimme abzuschwächen.

Bass (6)

Um einem Signal mehr 'Bassfundament' hinzuzufügen oder andererseits 'Dröhnen' bzw. Brummen abzusenken, verwenden Sie den Bass-Regler. In der gerasteten Mittel-Position (0) hat der Bass-Regler keinen Effekt. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird der Sound druckvoller und 'basslastiger'. Gegen den Uhrzeigersinn hat der Regler den umgekehrten Effekt und beschneidet den Bassanteil: Das Signal klingtweniger 'dröhnig'.

Der Bass-Regler eignet sich besonders, um den Klang einer Bassdrum druckvoller zu gestalten oder alternativ Popp-Laute wie 'b' und 'p' im Vokalsignal abzuschwächen.

4. Anschluss einer Akustikgitarre, eines Stereo-Keyboards oder CD-Players

Der GigRac verarbeitet Signale von Mono- oder Stereo-Instrumenten wie Gitarren (mono) oder Stereo-Keyboards und CD-Player (stereo).

Vor dem Anschluss sollten Sie in jedem Fall den Regler Main Volume **(2)** im gewählten Kanal vollständig herunterregeln, um eine versehentliche Beschädigung Ihrer Lautsprecher zu vermeiden.

Akustikgitarren

Drehen Sie den Regler Main Master Volume **(1)** etwa bis zur Hälfte auf.

Stellen Sie sicher, dass der Regler Main Volume **(2)** im gewählten Kanal vollständig heruntergedreht ist.

Schließen Sie das Gitarrenkabel an der Klinkenbuchse im Zentrum der

Kombi-Eingangsbuchse **(7)** im gewünschten Kanal an. Drehen Sie den Volume-Regler an Ihrer Gitarre etwa zur Hälfte auf und heben Sie dann die Lautstärke allmählich über den Regler Main Volume**(2)** an, bis Sie das Gitarrensignal über die Lautsprecher abhören. Zudem sollten Sie eine Aktivität auf dem Output Meter **(4)** verzeichnen.

Stereo-Keyboard und CD-Player

Der GigRac verfügt über vier Kanäle, die zum Anschluss von Stereoquellen ausgelegt sind. Zwei dieser Kanäle sind mit Cinch-Buchsen bestückt (Kanal 5 und 6) **(8)**, während die anderen beiden über Klinkenanschlüsse verfügen (Kanäle 7 und 8) **(9)**.

Schließen Sie die Ausgänge Left und Right Ihres CD-Players oder Kassettendecks an den Cinch-Eingängen Left/Right in Kanal 5 oder 6 im GigRac an. Drehen Sie den Regler Main Master Volume **(1)** etwa zur Hälfte auf und heben Sie anschließend den Regler Main Volume **(2)** im gewählten Kanal an, bis das Signal in den Lautsprechern abgebildet wird.

Schließen Sie nun die Ausgänge Left/Right Ihres Stereo-Keyboards an den Eingängen Left/Right in den Kanälen 7 oder 8 im GigRac an. Stellen Sie den Volume-Regler an Ihrem Keyboard etwa auf die Hälfte ein. Drehen Sie den Regler Main Master Volume **(1)** etwa zur Hälfte auf und heben Sie anschließend den Regler Main Volume **(2)** im gewünschten Kanal an, bis Sie das Signal über die Lautsprecher abhören.

Nun können Sie die Klangfarbe des Signals über die Regler Bass und Treble wie beschrieben verändern.

5. Einbindung eines der 8 GigFX-Digitaleffekte

Der GiGFX-Prozessor **(10)** im GigRac bietet Zugriff auf 8 digitale Effekte in Studioqualität, die einzelnen oder Gruppen von Signalen zugemischt werden können, die den Mixer durchlaufen. Für gewöhnlich 'veredelt' man die Vocals mit einem Digital-Reverb oder etwas Delay, um einen räumlicheren Klang zu erzeugen, den der Zuhörer oftmals als angenehmer empfindet.

Stellen Sie sicher, dass der Taster 'FX On' aktiv ist.

Wählen Sie dazu einfach eines der 8 GigFX-Presets wie etwa den Hall Reverb über den Wahlschalter **(14)** aus. Vergewissern Sie sich, dass der Taster 'Bypass' **(11)** inaktiv ist.

Drehen Sie den Regler 'FX to Main' **(12)** zur Hälfte auf und regeln Sie dann allmählich den einzelnen 'FX'-Sendregler **(13)** in dem Kanal zu, den Sie mit dem Effekt versehen wollen. Je mehr Sie den 'FX'-Sendpegel anheben, um so stärker sollte sich der Klang des Signals verändern.

Wenn Sie den Taster 'FX On' **(11)** in die Position 'Off' bringen, können Sie das unbearbeitete Originalsignal mit dem bearbeiteten Effektsignal vergleichen.

Nun können Sie über den Wahlschalter **(14)** unterschiedliche Effekttypen zum Vergleich anwählen.

Anmerkung zu den Kanälen



Die Kanäle 1-4 haben eine höhere Empfindlichkeit. Daher empfiehlt es sich, diese Kanäle für Mikrofone (besonders für Mikrofone mit Klinkensteckern) und Gitarren mit passiven Tonabnehmern zu verwenden. Wahrscheinlich müssen Sie die PAD- Taster aktivieren, wenn Sie Mikrofone mit XLR-Steckern verwenden.



Die Kanäle 5-8 sind weniger empfindlich und eignen sich daher ideal für Geräte mit Line-Pegel wie Keyboards, CD-Player und Kassettenrecorder. Zudem können Sie Gitarren mit aktiven Pickups übertragen. Hier können auch Mikrofone mit XLR-Steckern betrieben werden (sofern sie nicht auf Phantomspeisung angewiesen sind).

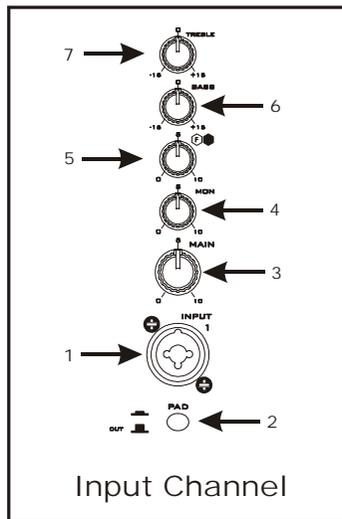
Vorder- und Rückseite

Vorderseite (GigRac 300 und 600)

Eingangskanal

Der GigRac verfügt insgesamt über 8 Kanäle. Die Kanäle 1-4 sind zum Anschluss von monophonen Mikrofon- oder Linepegelsignalen vorgesehen. Die Kanäle 5-8 dienen zum Anschluss von monophonen Mikrofon- oder Linepegelsignalen, können allerdings auch mit Stereosignalen belegt werden. (GigRac 300 und 600 sind jeweils Mono-Geräte: Aus diesem Grund wird jedes angeschlossene Stereosignal vor dem Ausgang automatisch mono summiert.)

(1) Input-Buchse



Diese Buchse ist als Kombination aus Klinkenanschluss und 3-poligem XLR ausgeführt und kann mit folgenden Eingangssteckern belegt werden:

- Mikrofonkabel mit Klinkensteckern
- Mikrofonkabel mit 3-poligen XLR-Steckern
- Linekabel mit Klinkensteckern (z.B. Gitarre, Keyboard etc.)
- Linekabel mit 3-poligen XLR-Steckern

(2) PAD-Schalter (nur Kanäle 1-4)

Mit dem PAD-Taster dämpfen Sie den Eingangspegel um 20 dB, wodurch sich Signale mit Line- oder Mic-Pegel, die normalerweise für die Eingangsstufe zu laut sind, ohne hörbare Verzerrungen anschließen lassen.

(3) Main-Volume-Regler

Der Regler Main Volume bestimmt dem Pegel, der vom Kanal auf die Mix-Summe geführt wird.

Dadurch lassen sich die relativen Pegel in allen Kanälen in einem dann die Endmischung, die über den Regler Main Master Volume **(8)** angesteuert wird.

(4) Mon-Volume-Regler

Der Regler Monitor (Mon) Volume bestimmt den Pegel, der aus dem Kanal auf den Monitor (Mon) Output **(20)** und zudem auf den Phones-Ausgang **(18)** gespeist wird.

Dadurch lassen sich die relativen Pegel in allen Kanälen in einem separaten Monitor-Mix zusammenfassen, dessen Gesamtpegel über den Regler Mon Master Volume **(9)** angesteuert wird. Diese Funktion wird hauptsächlich zur Anlage einer 'Foldback'-/Monitormischung für die Musiker genutzt und normalerweise auf einen Monitor-Speaker mit einem eigenen Verstärker gespeist (gleiches gilt für die Anlage der Kopfhörermischung).

Der Regler Mon Volume arbeitet unabhängig vom Main-Volume-Regler: Es spielt also keine Rolle, ob der Main-Volume-Regler laut oder leise eingestellt ist (für Technik-Interessierte: Das Signal wird Pre-Fader und Post-EQ abgegriffen).

(5) FX-Regler

Der FX-Regler bestimmt den Signalpegel, der vom Kanal auf den digitalen GigFX-Effektprozessor und auf den Ausgang 'FX Bus Output' **(21)** gespeist wird.

Dadurch können Sie einen separaten Effekt-Mix aus dem relativen Pegel in jedem Kanal erstellen, der abschließend als Summe über die Regler 'FX to Main' **(24)** und 'FX to Mon' **(25)** angesteuert wird.

Der Anschluss 'FX Bus Output' kann zudem zur Ansteuerung anderer externer Geräte wie von Effektprozessoren oder Recordern genutzt werden.

(6) Bass-Regler

Der Bass-Regler arbeitet bei 80 Hz und ermöglicht es, den Bassanteil im Signal um 15 dB anzuheben bzw. abzusenken.

Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird das Signal 'geboostet', während es gegen den Uhrzeigersinn 'abgeschwächt' wird.

Dieser Regler eignet sich besonders dazu, tieffrequenten Signalen wie Bassgitarren oder Kickdrums mehr 'Fundament' zu verleihen. Andererseits lässt sich damit auch unerwünschtes tieffrequentes Brummen oder Dröhnen aus Signalen wie Vokal- oder Instrument-Mikrofonen entfernen.

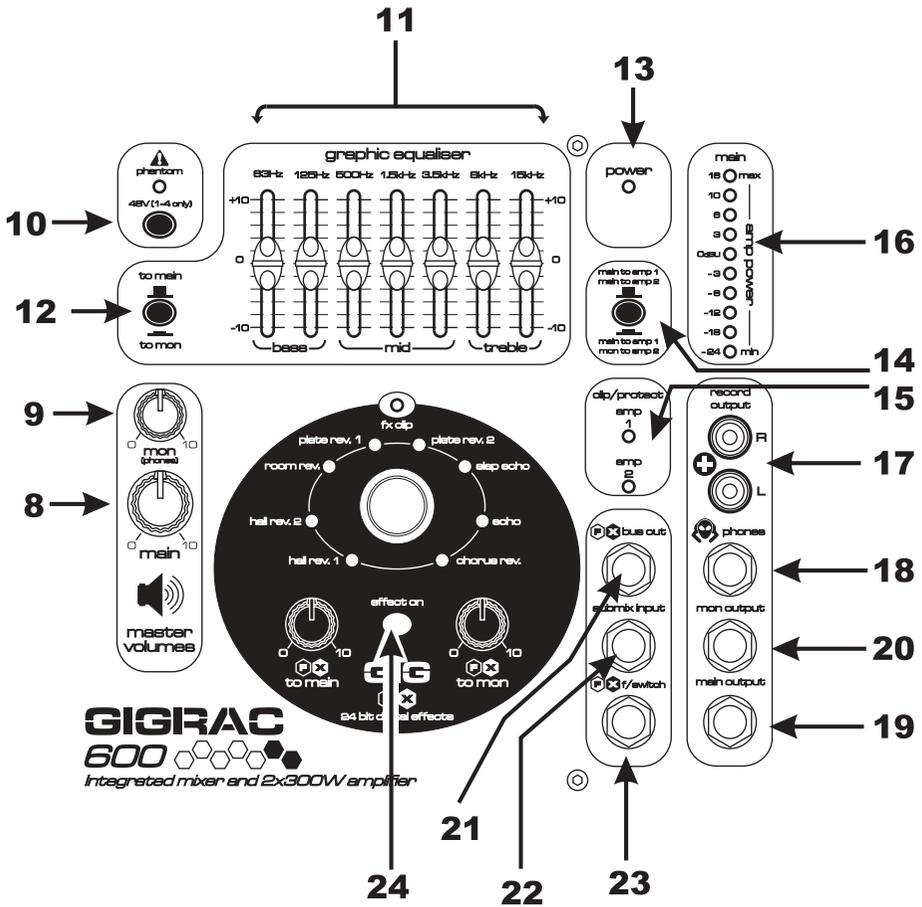
(7) Treble-Regler

Der Bass-Regler arbeitet bei 12 kHz und ermöglicht es, den Höhenanteil im Signal um 15 dB anzuheben bzw. abzusenken.

Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird das Signal 'geboostet', während es gegen den Uhrzeigersinn 'abgeschwächt' wird.

Mit diesem Regler können Sie Signalen mit einem starken hochfrequenten Anteil mehr 'Transparenz' oder 'Glanz' verleihen (z.B. Gitarren oder Becken). Alternativ können Sie unerwünschte Zischlaute aus Signalen wie Vocals o.ä. entfernen.

Mastersektion im GigRac 600



(8) Main-Master-Volume-Regler

Über diesen Regler wird der Gesamtpegel ausgesteuert, der interne Verstärkung und die Main-Output-Buchse **(19)** gespeist wird.

(9) Mon(PHONES)-Master-Volume-Regler

Über diesen Regler wird der Gesamtpegel am Monitor-Ausgang (Mon Output) und der Phones-Buchse eingestellt.

(10) Phantom 48V-Taster

Mit diesem Taster de-/aktivieren Sie die 48V-Phantomspeisung für die 3-poligen XLR-Buchsen in den Kanälen 1-4. Wenn der Taster aktiv ist (ON), leuchtet die rote LED.

Die 48V-Phantomspeisung wird zur Spannungsversorgung für Kondensatormikrofone und aktive DI-Boxen benötigt.

ANM.! Um etwaige Schäden an Ihren Lautsprechern zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Regler Main- und Monitor-Master-Volume vollständig heruntergeregelt sind, bevor Sie die 48V-Phantomspeisung aktivieren.

(11) Grafik-Equalizer

Der Grafik-Equalizer ist in 7 Frequenzbänder unterteilt. Jedes Frequenzband kann das Signal am Main-Ausgang wahlweise um bis zu 10 dB anheben oder absenken.

Der Grafik-Equalizer eignet sich besonders dazu, akustische Fehler im Raum auszugleichen oder die akustische Performance Ihrer Lautsprecher zu verbessern.

(12) To Main/To Mon-Taster (nur GigRac 600)

Dieser Schalter bestimmt, welcher Signalfluss auf den Grafik-Equalizer gespeist wird. Normalerweise ist der Grafik-Equalizer dem Main-Mix-Ausgangspfad zugeordnet (To Main). Allerdings ist es für einige Anwendungen sinnvoll, wenn der Grafik-Equalizer dem Mon-Mix-Ausgangspfad zugeordnet ist.

(13) Power-LED

Die rote Power-LED leuchtet, wenn der GigRac eingeschaltet ist.

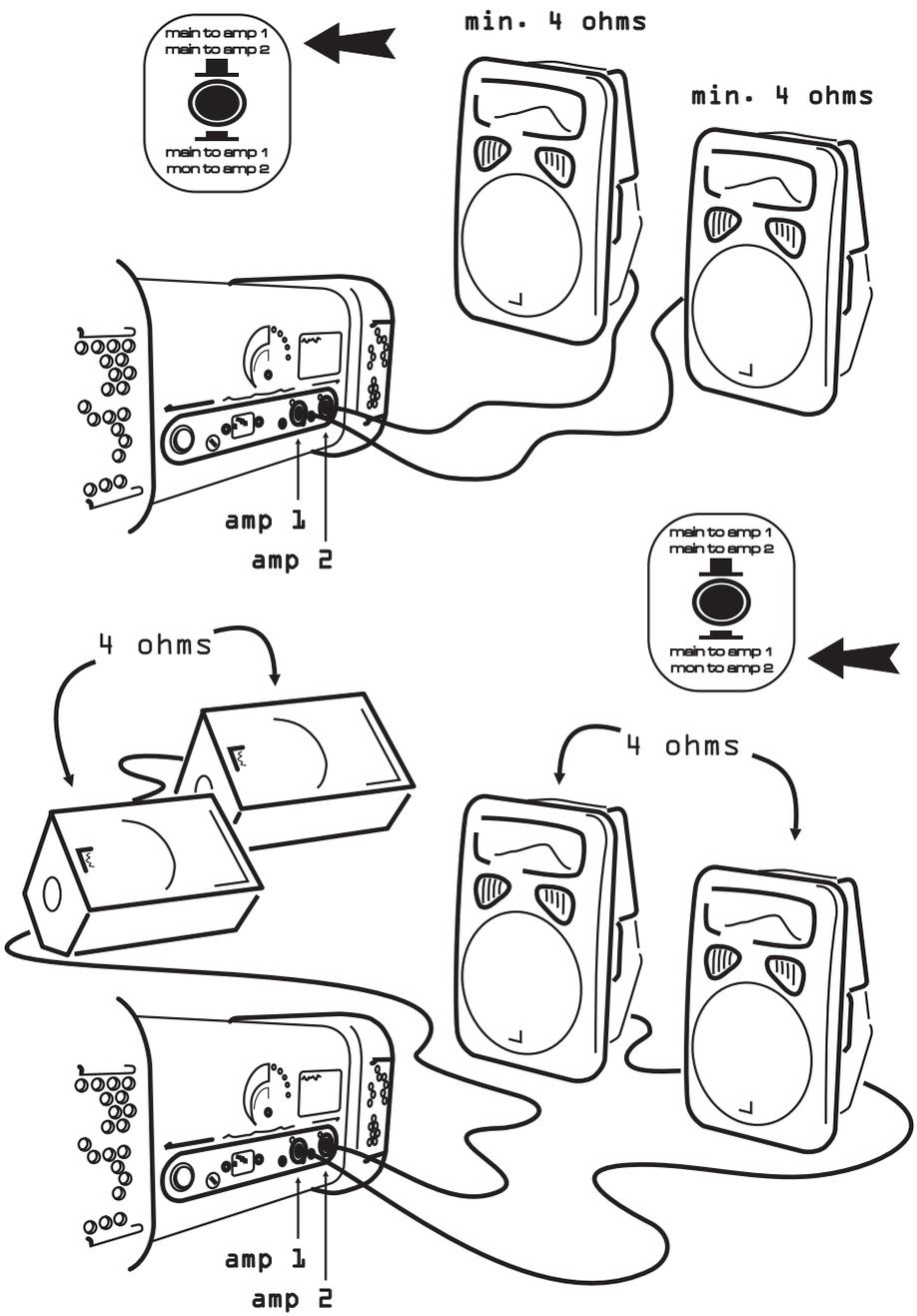
(14) Taster Main to Amp 1/Mon to Amp 2 - Main to Amp 1/ Main to Amp 2 (nur GigRac 600)

Mit diesem Taster bestimmen Sie, welche Signale auf Amp 1/Speaker Output 1 und Amp 2/Speaker Output 2 gespeist werden.

Zur Auswahl stehen:

Main to Amp 1/Main to Amp 2 Der Main-Mix liegt sowohl in Speaker Output 1 als auch in Speaker Output 2 an.

Main to Amp 1/Mon to Amp 2 Der Main-Mix-Ausgang liegt in Speaker Output 1 an, während der Mon-Mix-Ausgang über Speaker Output 2 übertragen wird.



(15) Amp-Clip-LED

Die rote Amp-Clip-LED leuchtet, wenn der Eingangspegel am internen Verstärker zu hoch ist. Dabei ist es kein Problem, wenn die LED zeitweise für einen kurzen Moment leuchtet. Allerdings sollten Sie das Main- oder Monitor-Master-Volume (je nachdem, welcher Modus angewählt wurde, siehe (14) oben) herunterregeln, wenn die Amp-Clip-LED dauerhaft leuchtet.

ANM.! Wenn Sie den GigRac für längere Zeit weaternutzen, obwohl die Amp-Clip-LED dauerhaft leuchtet, können der GigRac und/oder die Lautsprecher ernsthaft beschädigt werden!

(16) Main-Ausgangsmeter

Das 10-stufige Ausgangsmeter stellt den Signalpegelausgang am Main-Master-Volume-Regler dar.

Am besten ist es, wenn die rote 10dB-LED regelmäßig bei den lautesten Signalpeaks im GigRac aufleuchtet, während die 16dB-LED nur sehr vereinzelt blinkt. Dadurch ist sichergestellt, dass der empfohlene Pegel den Mixer durchläuft.

(17) Record Output

Der Record Output dient zum Anschluss eines Aufnahmegepärs wie eines Kassetten- oder MiniDisk-Recorders.

Das Signal, das an der Record-Output-Buchse anliegt, wird Post-Fader vom Main-Mix-Output abgegriffen. Der Signalpegel, der über die Record Outputs ausgegeben wird, richtet sich nach der Einstellung für den Regler Main Master Volume. **(8)**

(18) Phones-Ausgang

Der Phones-Ausgang dient zum Anschluss eines Kopfhörers. Der Phones-Ausgang bezieht sein Signal von den Monitor(Mon)-Reglern in jedem Kanal, wobei der Gesamtpegel im Kopfhörer über den Mon(Phones)-Master-Volume-Regler **(9)** eingestellt wird.

(19) Main-Ausgang

Der Main-Ausgang überträgt das Main-Mix-Signal, nachdem es den Grafik-Equalizer und den Main-Master-Volume-Regler passiert hat (Anm.: Das selbe Signal wird auf die internen Verstärker gespeist). Dieser Ausgang kann dazu genutzt werden, den Main-Mix auf einen anderen Verstärker oder auf Aktivlautsprecher zu routen oder um eine 'Submischung' auf einen Eingangskanal eines anderen Mischers oder eines Aufnahmegepärs zu speisen.

(20) Mon-Ausgang

Der Mon-Ausgang überträgt das Monitor-Mix-Signal, das über die Mon-Regler in den einzelnen Kanälen angesteuert wird. Der Mon-Ausgangspegel wird über den Mon-Master-Volume-Regler **(9)** angesteuert.

Dieser Ausgang wird hauptsächlich dazu genutzt, das Mon-Mix-Signal auf ein beliebiges Bühnen-Monitorsystem zu speisen.

(21) FX-Buss-Ausgang

Der FX-Buss-Ausgang überträgt das FX-Mix-Signal, das über die Mon-Regler in den einzelnen Kanälen angesteuert wird. Auf diese Weise lassen sich zusätzlich externe Effektprozessoren gemeinsam mit dem im GigRac verbauten digitalen GigFX-Effektprozessor verwenden.

(22) Submix-Eingang

Über den Submix-Eingang lässt sich der Ausgang eines anderen Mixers mit dem Main-Mix-Output im GigRac mischen. Dieser Eingang kann zudem als Rückführung für ein Effekt-Returnsignal eines externen Effektprozessors genutzt werden.

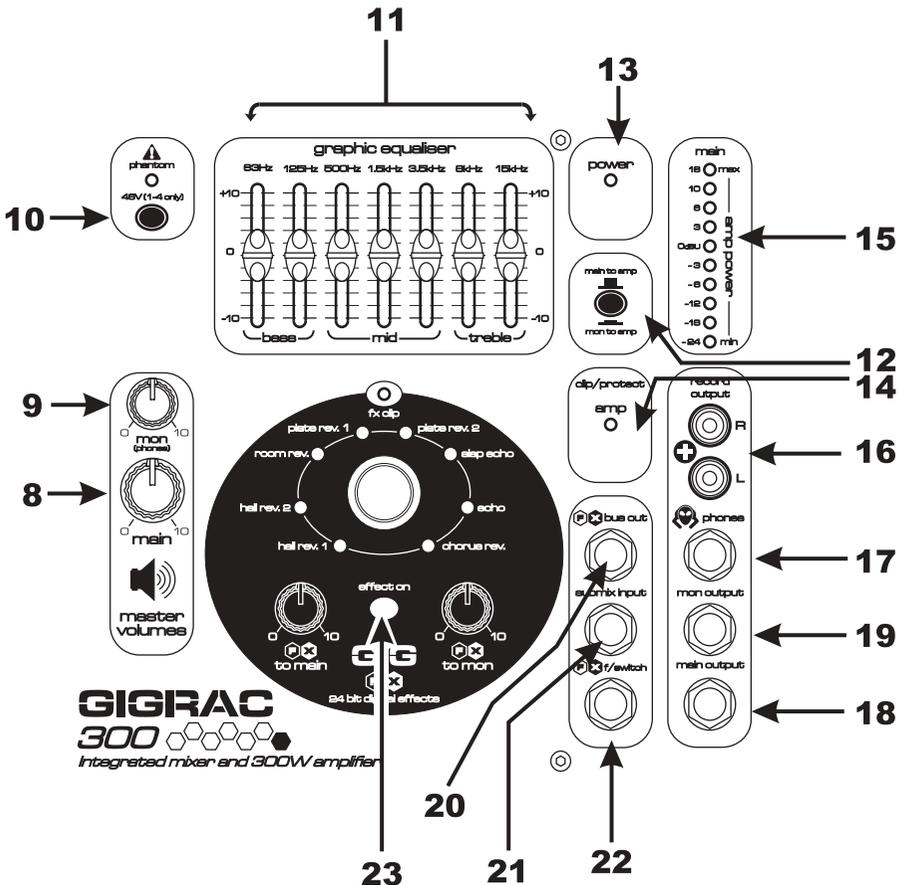
(23) FX-Bypass-Fußschalter

Die Buchse FX-Bypass-Footswitch dient zum Anschluss eines optional erhältlichen Fußschalters, um den GigFX-Prozessor ein- bzw. auszuschalten.

(24) Effect-On-Taster

Mit diesem Taster schalten Sie das interne FX-Gerät ein bzw. aus: Wenn die zugehörige LED leuchtet, ist das FX-Gerät aktiv.

Mastersektion im GigRac 300



(8) Main-Master-Volume-Regler

Über diesen Regler wird der Gesamtpegel angesteuert, der auf die interne Verstärkung und die Main-Output-Buchsen gespeist wird.

(9) Monitor-Master-Volume-Regler (Mon-Master-Volume-Regler)

Über diesen Regler wird der Gesamtpegel am Monitor-Ausgang (Mon Output) und der Phones-Buchse eingestellt.

(10) Phantom 48V-Taster

Mit diesem Taster de-/aktivieren Sie die 48V-Phantomspannung für die 3-poligen XLR-Buchsen in den Kanälen 1-4. Wenn der Taster aktiv ist (ON), leuchtet die rote LED.

Die 48V-Phantomspannung wird zur Spannungsversorgung für Kondensatormikrofone und aktive DI-Boxen benötigt.

ANM.! Um etwaige Schäden an Ihren Lautsprechern zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Regler Main- und Monitor-Master-Volume vollständig heruntergeregelt sind, bevor Sie die 48V-Phantomspannung aktivieren._

(11) Grafik-Equalizer

Der Grafik-Equalizer ist in 7 Frequenzbänder unterteilt. Jedes Frequenzband kann das Signal am Main-Ausgang wahlweise um bis zu 10 dB anheben oder absenken.

Der Grafik-Equalizer eignet sich besonders dazu, akustische Fehler im Raum auszugleichen oder die akustische Performance Ihrer Lautsprecher zu verbessern.

(12) Taster Main To Amp/Mon To Amp

Die Taste befindet sich normalerweise in der Position 'Main To Amp' (nicht gedrückt), was bedeutet, dass der Ausgang vom Main-Master-Volume (8) auf die interne Verstärkung und dann auf die Speaker-Ausgänge auf der Rückseite des GigRac gespeist wird.

Alternativ kann die Taste aktiviert (gedrückt) werden, um den Ausgang vom Mon-Master-Volume (9) auf die interne Verstärkung und dann auf die Speaker-Outputs zu übertragen.

Wenn der Modus 'Mon to Amp' angewählt ist, wird der Main-Ausgang nicht auf die Ausgänge Speaker 1 und Speaker 2 gespeist, sondern liegt an der Main-Output-Klinkenbuchse (18) gespeist.

(13) Power-LED

Die rote Power-LED leuchtet, wenn der GigRac eingeschaltet ist.

(14) Amp-Clip-LED

Die rote Amp-Clip-LED leuchtet, wenn der Eingangspegel am internen Verstärker zu hoch ist. Dabei ist es kein Problem, wenn die LED zeitweise für einen kurzen Moment leuchtet. Allerdings sollten Sie das Main- oder Monitor-Master-Volume (je nachdem, welcher Modus angewählt wurde, siehe (12) oben) herunterregeln, wenn die Amp-Clip-LED dauerhaft leuchtet.

ANM.! Wenn Sie den GigRac für längere Zeit weaternutzen, obwohl die Amp-Clip-LED dauerhaft leuchtet, können der GigRac und/oder die Lautsprecher ernsthaft beschädigt werden!

(15) Main-Ausgangsmeter

Das 10-stufige Ausgangsmeter stellt den Signalpegel ausgang am Main-Master-Volume-Regler dar. **(8)**

Am besten ist es, wenn die rote 10dB-LED regelmäßig bei den lautesten Signalpeaks im GigRac aufleuchtet, während die 16dB-LED nur sehr vereinzelt blinkt. Dadurch ist sichergestellt, dass der empfohlene Pegel den Mixer durchläuft.

(16) Record Output

Der Record Output dient zum Anschluss eines Aufnahmeegeräts wie eines Kassetten- oder MiniDisk-Recorders.

Das Signal, das an der Record-Output-Buchse anliegt, wird Post-Fader vom Main-Mix-Output abgegriffen. Der Signalpegel, der über die Record Outputs ausgegeben wird, richtet sich nach der Einstellung für den Regler Main Master Volume**(8)**.

(17) Phones-Ausgang

Der Phones-Ausgang dient zum Anschluss eines Kopfhörers. Der Phones-Ausgang bezieht sein Signal von den Monitor(Mon)-Reglern in jedem Kanal, wobei der Gesamtpegel im Kopfhörer über den Mon(Phones)-Master-Volume-Regler **(9)** eingestellt wird.

(18) Main-Ausgang

Der Main-Ausgang überträgt das Main-Mix-Signal, nachdem es den Grafik-Equalizer und den Main-Master-Volume-Regler passiert hat (Anm.: Das selbe Signal wird auf die internen Verstärker gespeist). Dieser Ausgang kann dazu genutzt werden, den Main-Mix auf einen anderen Verstärker oder auf Aktivlautsprecher zu routen oder um eine 'Submischung' auf einen Eingangskanal eines anderen Mischers oder eines Aufnahmeegeräts zu speisen.

(19) Mon-Ausgang

Der Mon-Ausgang überträgt das Monitor-Mix-Signal, das über die Mon-Regler in den einzelnen Kanälen angesteuert wird. Der Mon-Ausgangspegel wird über den Mon-Master-Volume-Regler **(9)** angesteuert.

Dieser Ausgang wird hauptsächlich dazu genutzt, das Mon-Mix-Signal auf ein beliebiges Bühnen-Monitorsystem zu speisen.

(20) FX-Buss-Ausgang

Der FX-Buss-Ausgang überträgt das FX-Mix-Signal, das über die Mon-Regler in den einzelnen Kanälen angesteuert wird. Auf diese Weise lassen sich zusätzlich externe Effektprozessoren gemeinsam mit dem im GigRac verbauten digitalen GigFX-Effektprozessor verwenden.

(21) Submix-Eingang

Über den Submix-Eingang lässt sich der Ausgang eines anderen Mixers mit dem Main-Mix-Output im GigRac mischen.

Dieser Eingang kann zudem als Rückführung für ein Effekt-Returnsignal eines externen Effektprozessors genutzt werden.

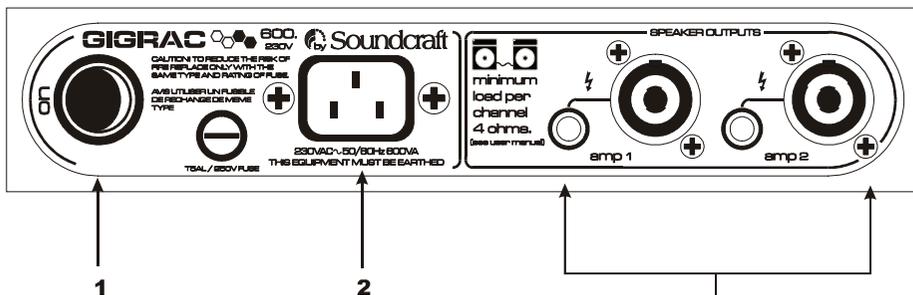
(22) FX-Bypass-Fußschalter

Die Buchse FX-Bypass-Footswitch dient zum Anschluss eines optional erhältlichen Fußschalters, um den GigFX-Prozessor ein- bzw. auszuschalten.

(23) Effect-On-Taster

Mit diesem Taster schalten Sie das interne FX-Gerät ein bzw. aus: Wenn die zugehörige LED leuchtet, ist das FX-Gerät aktiv.

Rückseite des GigRac 600



(1) Power-Schalter

Mit diesem Schalter schalten Sie das GigRac ein bzw. aus. Der aktuelle Status wird über die rote Power-LED _(13)_ auf der Front dargestellt (wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die LED).

ANM.! Vor dem Ein- oder Ausschalten sollten Sie sicherstellen, dass die Master-Pegelsteller für Main und Mon vollständig heruntergezogen sind.

(2) Power-Buchse

An dieser Buchse schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an.

(3) Speakers-Ausgänge (Amp 1 und Amp 2)

Die Speaker-Ausgänge stehen sowohl als Neutrik Speakon-Anschlüsse als auch als herkömmliche 6,3 mm Klinkenbuchsen zur Verfügung.

An diesen Ausgängen schließen Sie Ihre Lautsprecher an. Das Signal, das am Speakon-Anschluss anliegt, ist identisch mit dem Signal an den Klinkenbuchsen.

Verwenden Sie den geeignete Anschlusstypus, der mit dem Eingangsanschlüssen Ihrer Lautsprecher übereinstimmt. Der GigRac 600 ist zum Betrieb von Lautsprechern mit einer Impedanz von 8 oder 4 Ohm ausgelegt.

Die minimale Last für beide im GigRac integrierten Leistungsverstärker sollte 4 Ohm betragen. Das bedeutet, dass ein einzelner Lautsprecher mit 4 oder 8 Ohm wie in Abbildung 1 dargestellt an jedem Verstärker-Ausgang angeschlossen werden kann. Alternativ können zwei 8-Ohm-Speaker an jedem Verstärker-Ausgang parallel angeschlossen werden, wie in Abbildung 2 gezeigt. Bei zwei Lautsprechern, die nach diesem Prinzip angeschlossen werden, ergibt sich eine Last von 4 Ohm.

Fig. 1

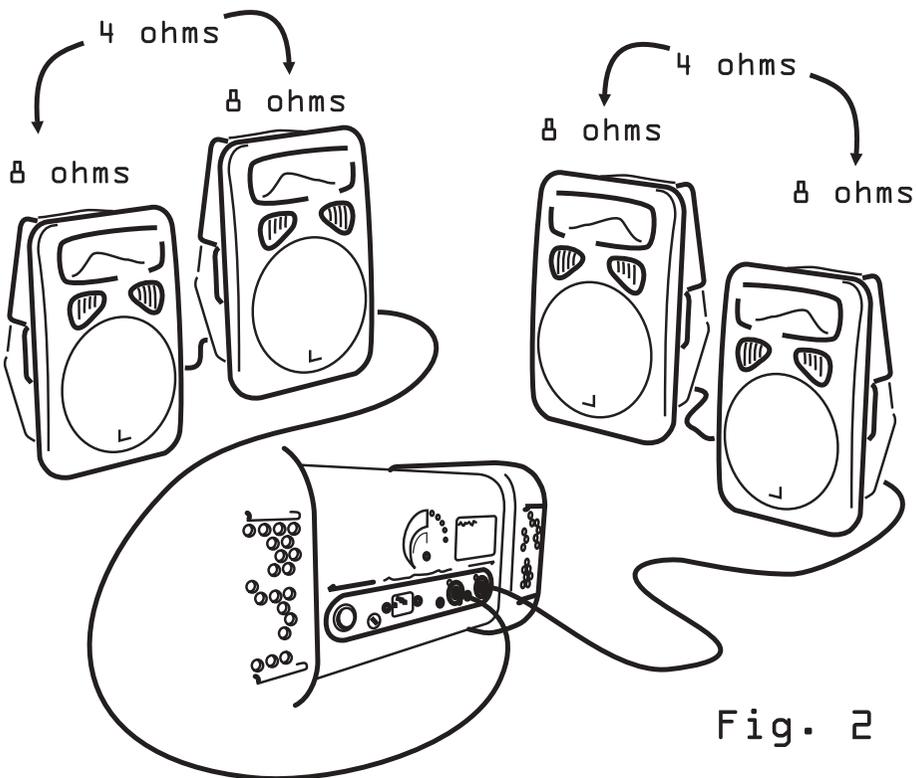
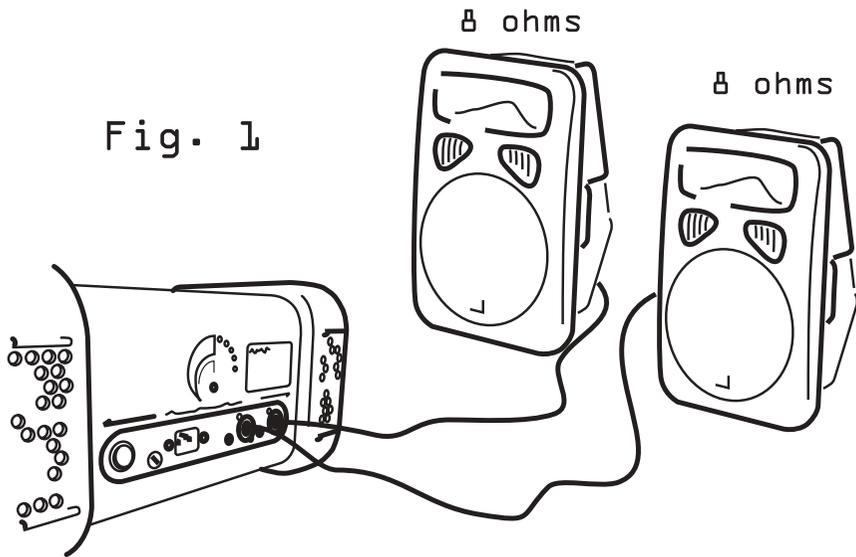
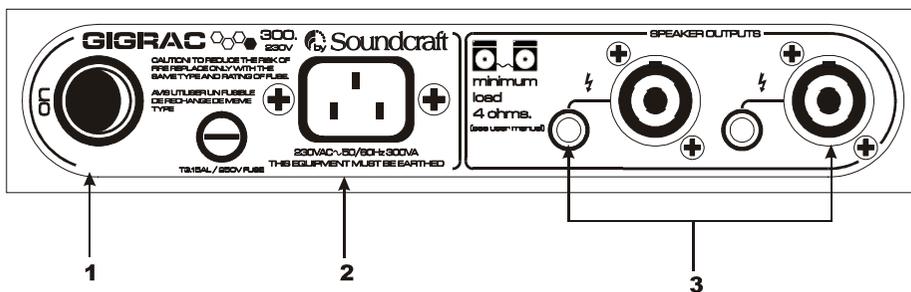


Fig. 2

Rückseite des GigRac 300



(1) Power-Schalter

Mit diesem Schalter schalten Sie das GigRac ein bzw. aus. Der aktuelle Status wird über die rote Power-LED **(13)** auf der Front dargestellt (wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die LED).

ANM.! Vor dem Ein- oder Ausschalten sollten Sie sicherstellen, dass die Master-Pegelsteller für Main und Mon vollständig heruntergezogen sind.

(2) Power-Buchse

An dieser Buchse schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an.

(3) Speakers-Ausgänge

Die Speaker-Ausgänge stehen sowohl als Neutrik Speakon-Anschlüsse als auch als herkömmliche 6,3 mm Klinkenbuchsen zur Verfügung.

An diesen Ausgängen schließen Sie Ihre Lautsprecher an. Das Signal, das am Speakon-Anschluss anliegt, ist identisch mit dem Signal an den Klinkenbuchsen.

Verwenden Sie den geeignete Anschlusstypus, der mit dem Eingangsanschlüssen Ihrer Lautsprecher übereinstimmt.

Die minimale Last für den im GigRac integrierten Leistungsverstärker sollte 4 Ohm betragen. Das bedeutet, dass ein einzelner Lautsprecher mit 8 Ohm wie in Abbildung 1 dargestellt an jedem der beiden Speaker-Ausgänge angeschlossen werden kann; zudem können zwei 8-Ohm-Lautsprecher wie in Abbildung 2 dargestellt in paralleler Schaltung an einem der Speaker-Ausgänge angeschlossen werden. Bei dieser Schaltung ergeben die beiden Speaker eine Last von 4 Ohm.

Fig. 1

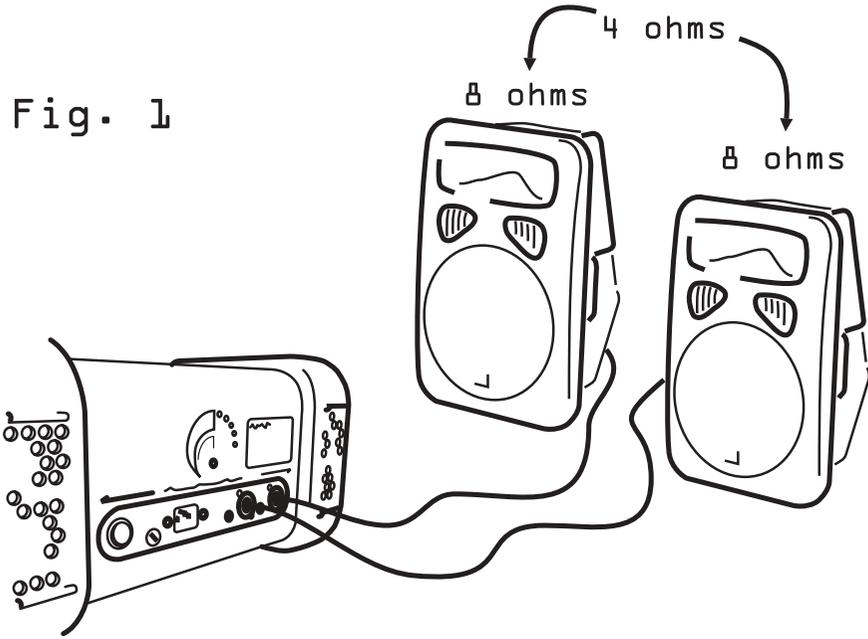
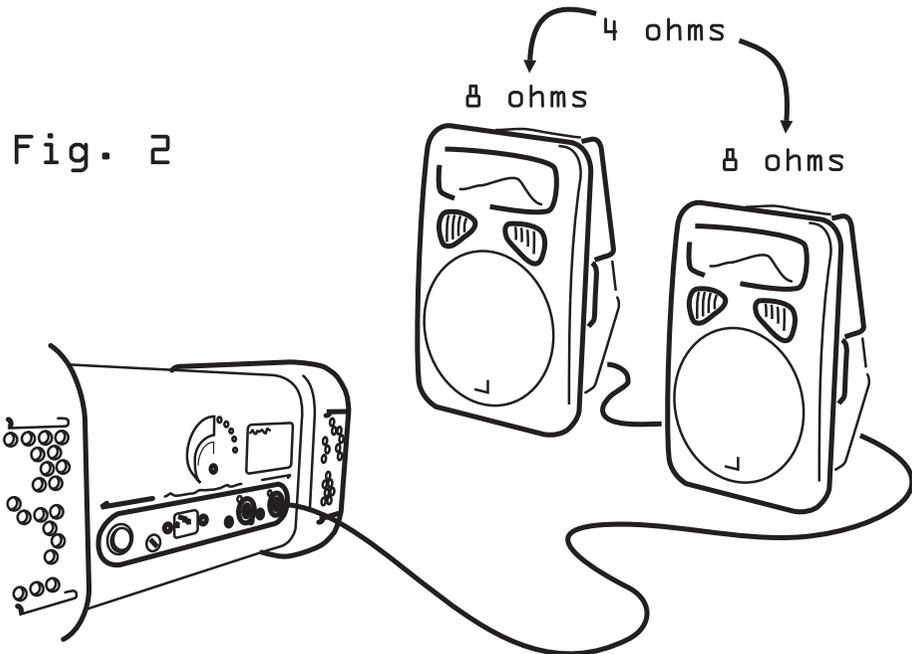
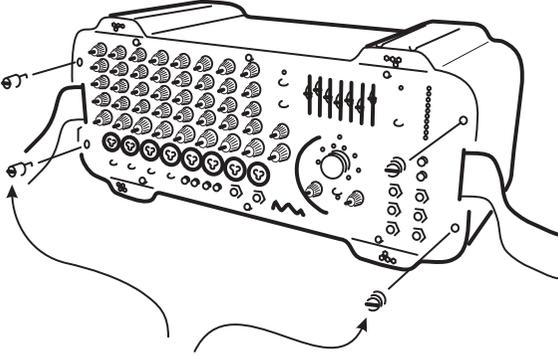


Fig. 2

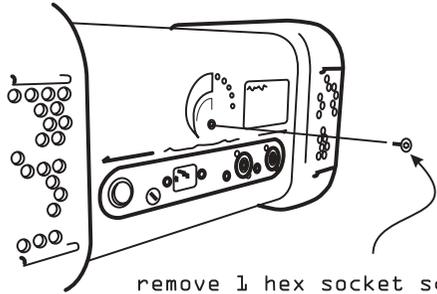


Rackmontage Ihres GigRac

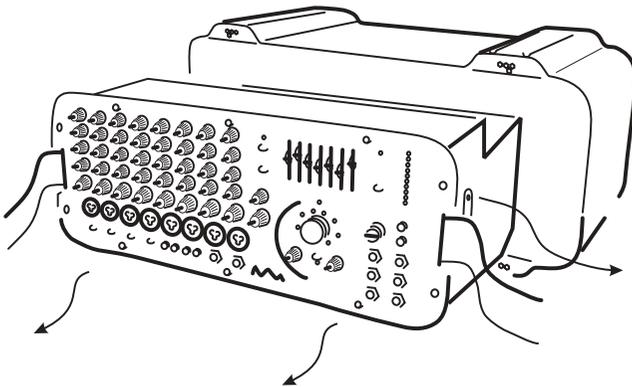
Die Modelle GigRac 300 oder 600 können in jedem herkömmlichen 19"-Rack installiert werden. Diese Option empfiehlt sich insbesondere für Festinstallationen oder für Anwendungen, bei welchen der GigRac gemeinsam mit anderen Geräten in einem mobilen 19"-Rack untergebracht ist.



remove 4 rack bolts



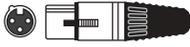
remove 1 hex socket screw



remove gigrac from case.
Remove 4 screws that secure strap to side panels and remove strap.
GigRac is now ready for rack mounting.

Anschlüsse und Verkabelung

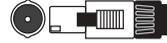
Audio Connectors Used With Gigrac



XLR



3-pole 1/4" (A guage TRS) jack



Speakon



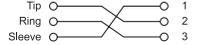
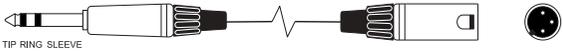
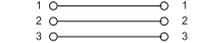
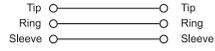
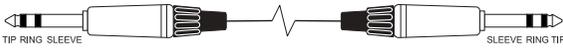
RCA phono



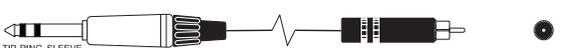
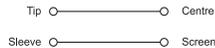
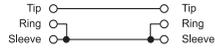
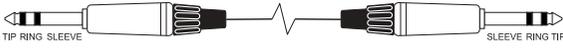
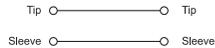
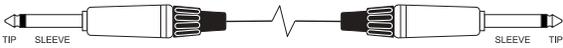
2-pole 1/4" (A guage TS) jack

Details Of Audio Connecting Leads That You May Wish To Use

Balanced

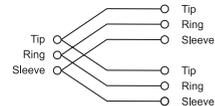
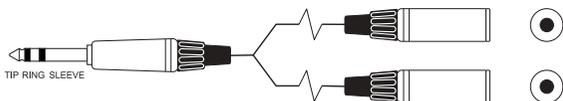


Unbalanced

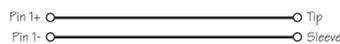
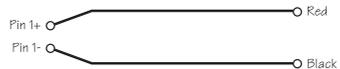


Headphone Separator

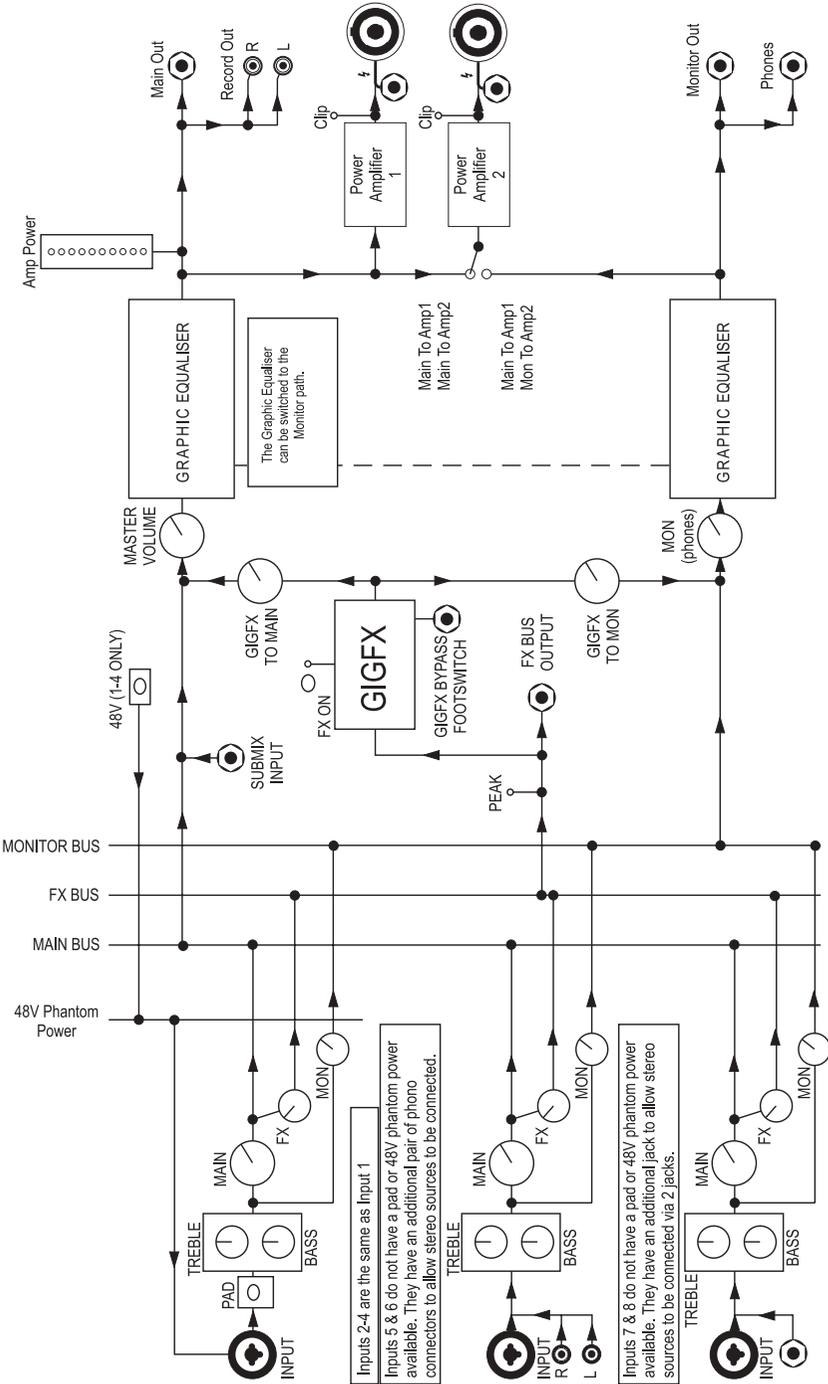
Note: for every doubling of headphones the load impedance is halved. Do not go below 200 ohms (Ω).



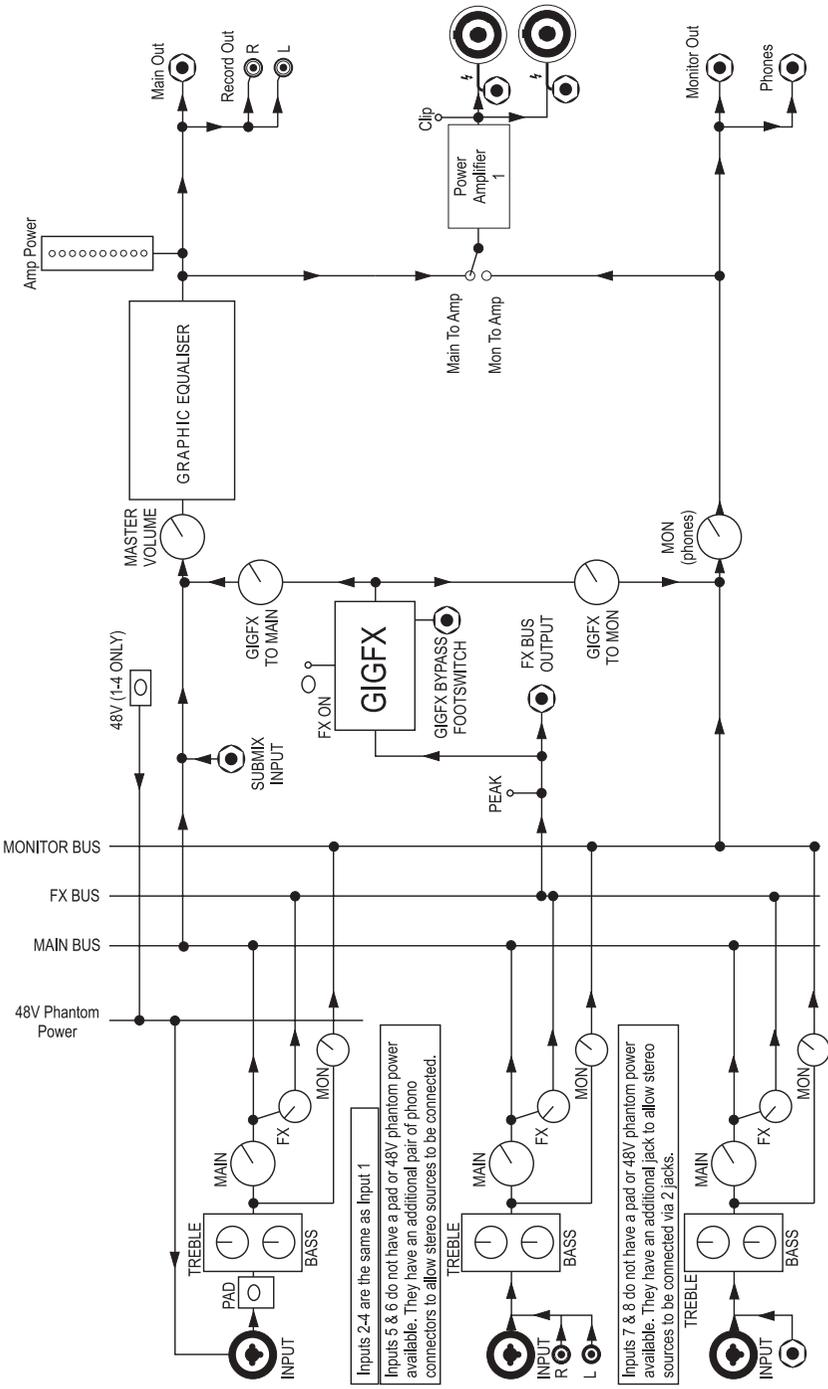
'Speakon' Leads



Blockschaltbild GigRac 600



Blockschaltbild GigRac 300



Garantie

- 1 Soundcraft ist ein Handelsunternehmen von Harman International Industries Ltd . Als Endverbraucher wird die Person bezeichnet, die das Equipment als Erster regulär in Betrieb nimmt.
Als Händler wird jede andere Person außer Soundcraft bezeichnet, von der der Endverbraucher das Equipment erwirbt, sofern diese Person von Soundcraft oder den angeschlossenen Vertriebsgesellschaften für diesen Zweck autorisiert wurde. Mit Equipment werden die Gerätschaften bezeichnet, die sich im Lieferumfang dieses Handbuchs befinden.
- 2 Wenn innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten ab dem Liefertermin des Equipments an den Endverbraucher Schäden aufgrund fehlerhafter Materialien und/oder der Verarbeitung in solch einem Maße auftreten, dass die Wirkungsweise und/oder der Gebrauch des Equipments erheblich beeinträchtigt wird. In diesem Fall sollte das Equipment oder die defekte Komponente an den Händler oder an Soundcraft zurückgeschickt werden. In Abhängigkeit der folgenden Umstände repariert oder ersetzt der Händler oder Soundcraft die defekten Komponenten. Alle Komponenten, die ersetzt oder ausgewechselt werden, gehen in das Eigentum von Soundcraft über.
- 3 Für jegliches Equipment oder Einzelkomponenten, die eingeschickt werden, trägt der Endverbraucher das Risiko während des Transports (sowohl zu als auch von einem Händler oder Soundcraft). Das Porto muss im voraus bezahlt werden.
- 4 Die Garantieleistungen treten nur dann in Kraft, wenn:
 - a) das Equipment ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit den Anweisungen in der Soundcraft-Bedienungsanleitung installiert wurde; und
 - b) der Endverbraucher Soundcraft oder den Händler binnen 14 Tagen nach Auftreten des Schadens davon unterrichtet hat; und
 - c) keine andere Person außer dem von Soundcraft oder dem Händler autorisierten Vertreter einen Austausch von beschädigten Komponenten oder Reparaturen am Equipment vorgenommen hat; und
 - d) der Endverbraucher das Equipment nur zu den von Soundcraft empfohlenen Zwecken und nur mit dem den Spezifikationen von Soundcraft entsprechenden Zubehör und darüber hinaus in Übereinstimmung mit den Empfehlungen von Soundcraft betreibt.
- 5 Schäden, die aufgrund der folgenden Ursachen auftreten, sind nicht durch die Garantie gedeckt: fehlerhafte oder nachlässige Bedienung; chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, Unfälle, höhere Gewalt, Unter-/ Fehlvorsorgung in der Spannungszufuhr; Schäden durch Klimaanlageanlagen oder Luftbefeuchter.
- 6 Die Garantieleistungen sind vom Endverbraucher nicht übertragbar.
- 7 Endverbraucher, die als Käufer auftreten, müssen beachten, dass die Rechte, die ihnen in dieser Garantie eingeräumt werden, unabhängig von anderen Forderungen zu behandeln sind, die sie gegenüber dem Verkäufer des Equipments erheben können, und diese nicht beeinflussen.

Spezifikationen GigRac 300 / 600

Rauschen

EIN 150 Ohm 20 22kHz CH1 CH4	-123 dBu
EIN 150 Ohm 20-22kHz CH5 CH6	-123 dBu
Main Out Pegelsteller mittig	-78 dBu
Mon Out Pegelsteller mittig	-80 dBu
Amp Out	-57 dBu

Übersprechen

Dämpfung Main	-80 dB
Dämpfung Mon	-80 dB
Frequenzgang	
20 22Khz bez. 1kHz Line auf Main Out	+0.2/-2.6 X dB

THD+N

Mic I/p 20dB Pad 0dBu I/P am Main Out(22Hz-22kHz)	0.15 %
Mic I/p auf Amp Out @ Voll-Last 22-22kHz	0.15%

EINGÄNGE CH1 CH4

Mic-Eingangsimpedanz	5.5 kOhm
Line-Eingangsimpedanz	30 kOhm
Max. Input Mic (20dB Pad)	-3.5 dBu
Max. Input Line(20dB Pad)	10 dBu
Max. Mic-Gain auf Main Out	60 dB

EINGÄNGE CH5 CH8

Mic-Eingangsimpedanz	2.4 kOhm
Line-Eingangsimpedanz	40 kOhm
Max. Input Mic	-18 dBu
Max. Input Line	3 dBu
Max. Mic-Gain auf Main Out	50 dB

AUSGÄNGE

Max. Ausgangspegel Main/Mon	18dBu
Leistungsausgang GigRac 300:	300W an 4 Ohm
Leistungsausgang GigRac 600:	2 X 300W an 4 Ohm

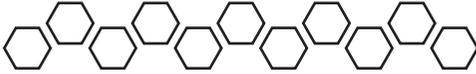
ANSCHLÜSSE

(Alle Anschlüsse sind als 3-polige 6,3 mm Buchsen ausgeführt)

Mic: Symmetrische XLR-Kombi-Buchsen/ Symmetrische Klinken-Kombi-Buchsen
Line: Symmetrische Klinken-/Kombi-Buchsen/ Unsymmetrische Cinch-Anschlüsse
FX-Buss-Ausgang: Impedanz-symmetrierte Klinkenbuchse
Submix In: Unsymmetrische Klinkenbuchse
Main Out: Impedanz-symmetrierte Klinkenbuchse
Mon Out: Impedanz-symmetrierte Klinkenbuchse
Record Out: Unsymmetrische Cinch-Anschlüsse
Phones: Klinkenbuchse
Speakers: Speakon (Pins +1 und -1) und Klinkenbuchsen

Eigene Notizen:

GIGRAC



SOUNDCRAFT
Harman International Industries Ltd.,
Cranborne House, Cranborne Road,
Potters Bar, Herts., EN6 3JN U.K.
Tel: +44 (0) 1707 665000
Fax: +44 (0) 1707 660742
EMAIL: info@soundcraft.com

SOUNDCRAFT USA,
8500 Balboa Blvd
Northridge
CA 91329
Tel: +1-818- 920-3212
Fax: 1-818- 920-3208
Toll Free: 888 251 8352
EMAIL: soundcraft-usa@harman.com

H A Harman International Company

www.soundcraft.com
